

Vorbereitung auf Omikron-Welle – Praxen sind kritische Infrastruktur

Bundesweit steigen die Corona-Infektionszahlen an. In Berlin dominiert bereits die hoch infektiöse Omikron-Variante. Und es wird bereits davor gewarnt, dass eine massive Omikron-Welle Deutschlands kritische Infrastruktur massiv beeinträchtigen könnte, wenn sich ein relevanter Teil der Bevölkerung zeitgleich in Quarantäne befindet. Da auch die Gesundheitsversorgung zur kritischen Infrastruktur zählt, gilt es auch für die Arztpraxen, sich auf die kommenden Tage und Wochen vorzubereiten. Oberstes Gebot ist es, die Versorgung der Patient:innen in den Praxen auch weiterhin zu gewährleisten.

Vor diesem Hintergrund bittet die KV Berlin alle Praxen:

- Versuchen Sie, Corona-Ausbrüche in Ihren Praxen zu verhindern.
- Bereiten Sie sich auf ein Notfallszenario vor, sollten Sie oder Ihr Personal durch Kontakt oder Infektion von einer Quarantäne bzw. von einer Covid-19-Erkrankung betroffen sein.
- Passen Sie ggf. Ihre Sprechzeiten an eine veränderte Personalsituation an und verschieben Sie, wenn möglich, planbare Behandlungen.
- Besprechen Sie mit den Praxen, die sie normalerweise während Ihres Urlaubs oder bei Krankheit vertreten, entsprechende Regelungen.
- Fällt Ihre Praxis durch Corona aus und wird vertreten, informieren Sie bitte unbedingt Ihre Patient:innen.
- Vernetzen Sie sich darüber hinaus mit weiteren Praxen in Ihrem Umfeld, die Sie bzw. Ihre Vertretungspraxis bei der Patientenversorgung unterstützen können.

Es könnte dazu kommen, dass durch Covid-19-Infektionen mehrere Praxen gleichzeitig ausfallen. Bitte sorgen Sie unbedingt für eine Notfallkette, um die Sicherstellung der ambulanten Versorgung weiterhin aufrechtzuerhalten. **Der KV Berlin ist bewusst, dass die aktuelle Situation bereits sehr angespannt und arbeitsintensiv ist. Umso mehr gilt der Dank allen, die sich für die kommenden Wochen wappnen und bei Bedarf Patient:innen anderer Praxen übernehmen, sollten diese von Quarantänemaßnahmen betroffen sein.**

Sollte Ihre Praxis von Quarantänemaßnahmen betroffen sein, melden Sie dies bitte der KV Berlin über das Online-Portal:

1. Loggen Sie sich im Online-Portal oder in dem **geschützten Mitgliederbereich der Website** ein (Zugangsdaten wie für das Online-Portal)
2. Über den geschützten Mitgliederbereich: Klicken Sie auf „Online-Portal“ (ein einfacher Internetzugang ist ausreichend)
3. Klicken Sie im Online-Portal auf Coronavirus-Abfragen > Abfrage Praxisschließung

HINWEIS: Die rot hinterlegte Schrift (bzw. die roten Felder) ist verlinkt mit dem dort beschriebenen Dokument.

Datenschutzerklärung und Impressum: Der Newsletter „Praxisinformationsdienst“ (PID) ist eine monatliche Information der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Berlin (KdÖR) für die Vertragsärzt:innen und Vertragspsychotherapeut:innen sowie deren Praxispersonal. Sie erhalten den kostenlosen Newsletter aufgrund Ihrer freiwilligen Eintragung. Möchten Sie diese Informationen zukünftig nicht mehr erhalten, senden Sie uns bitte eine formlose E-Mail an die Adresse kvbe@kvberlin.de. Selbstverständlich werden alle Ihre Daten vertraulich behandelt, die Einzelheiten dazu finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#). Hrsg.: Dr. Burkhard Ruppert (V. i. S. d. P.), Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Masurenallee 6A, 14057 Berlin. Tel.: 030 / 31 003-0, www.kvberlin.de. Redaktion: Dörthe Arnold, Elena Reumschüssel, Michaela Oswald – Tel. Newsletter-Redaktion: 030 / 31 003-223. Kontakt zum Service-Center der KV Berlin: Tel.: 030 / 31 003-999, Fax: 030 / 31 003-900, E-Mail: service-center@kvberlin.de.